# 30 JAHRE

IM MAI 2018 HATTE DIE KOSMETIKPRAXIS BERIT GLEICH ZWEI GUTE GRÜNDE FÜR EINE AUSGELASSENE JUBILÄUMSFEIER. IHR 30-JÄHRIGES BESTEHEN IST EINER DAVON. WAS VIELE NICHT WISSEN: DAS BRAUNSCHWEIGER UNTERNEHMEN LANDET MIT SEINEM GANZHEITLICHEN KONZEPT SEIT JAHREN WAHL VON 45.000 KOSMETIKERINNEN ERHIELT DIE KOSMETIKPRAXIS BERIT IM JAHR 2011 SOGAR DIE AUSZEICHNUNG ZUM INSTITUT DES JAHRES.

In diesem Jahr gab es einen weiteren Grund zur Freude, als der Kosmetik International Verlag Berit Becker-Hoffmann für ihr Lebenswerk ausgezeichnet hat. Im Hilton Hotel Düsseldorf wurde die 50-Jährige mit der dritten Platzierung von Victoria Ferres pérsönlich geehrt. STADTGLANZ hat sich, passend dazu, mit Berit Becker-Hoffmann über ihren Lebensweg unterhalten. Im Gespräch erfahren wir, dass sie bereits im zarten Alter von 12 Jahren beschlossen hat, sich dem Dienst der Hautgesundheit zu verschreiben.

# WIE HAT IHR UMFELD REAGIERT, ALS SIE IHREN BERUFSWUNSCH DAMALS GEÄUSSERT HABEN?

Als ich dann gesagt habe, ich möchte Kosmetikerin werden und einen eigenen Laden eröffnen, haben erst mal alle die Hände über dem Kopf zusammen geschlagen. Nachdem ich mit 16 die Realschule abgeschlossen habe, musste ich zunächst eine Ausbildung zur Bürokauffrau anfangen. Drei Monate später war klar, dass mir das gar nicht gut tat. So durfte ich meinen Wunsch endlich in die Tat umsetzen und die Kosmetikschule besuchen. In meiner Ausbildung habe ich allerdings festgestellt, dass die Kosmetik, die dort betrieben wurde, nicht meine Kosmetik ist. Mir fehlte, hinter dem schönen Schein, die medizinische Gesunderhaltung der Haut. Mit 20 habe ich dann beschlossen, die Kosmetik so zu machen, wie ich sie meine und zwar in meiner eigenen Praxis.

## WAS WAR IHR GRÖSSTES ERFOLGSERLEBNIS?

Ich freue mich natürlich über die zahlreichen Auszeichnungen, die ich innerhalb der vergangenen Jahre verliehen bekommen habe. Andererseits ist es wirklich schön zu sehen, dass sich inzwischen sogar die Kinder meiner ersten Kunden ebenfalls hier behandeln lassen.



GAB ES TIEFPUNKTE IN IHRER KARRIERE? Tiefpunkte sind für mich, wenn Mitarbeiter gehen oder etwas nicht mehr so funktioniert, wie es anfangs war. Ein Beispiel ist der Unfall, den ich 2007 hatte, seit dem ich nicht mehr selbst behandeln kann. Ich war zu der Zeit extrem überarbeitet und habe persönliche Bedürfnisse zu oft hinten angestellt. Das war dann meine Quittung dafür. Aber ich freue mich natürlich, wenn meine Mitarbeiter meinen Ansatz fortsetzen, indem sie meine Philosophie verfolgen.



WAS WAR DAS WICHTIGSTE IN DER VISION, DIE SIE DAMALS HATTEN?

Die Haut zu heilen. Ich habe damals schon erkannt, dass die meiste Kosmetik der Haut mehr schadet und einfach oberflächlich ist. Viele Kosmetikfirmen arbeiten mit Mineralölen, Silikonen und Fetten, die gar nicht eindringen und sich wie eine Plastikschicht auf die Haut legen. Ich habe beschlossen, meinen Fokus auf den ganzheitlich dermatologischen Anspruch zu legen um so langfristige Erfolge in der

### WAS WÜRDEN SIE JUNGEN GRÜNDERN EMPFEHLEN?

Dass sie das durchziehen, was sie für sich beschlossen haben und sich nicht ablenken lassen. Sie sollen darauf vertrauen, dass das, was sie tun, richtig ist. Ich glaube, dass wenn man ein Ziel verfolgt, was einem wichtig und ist und wirklich Spaß macht, man nur erfolgreich sein kann. <

Melina Naumann